Mit Wirkung vom 12. Juli 2004 ist die Europäische Verteidigungsagentur (European Defence Agency/EDA) gegründet worden.

Der Zweck dieser neugeschaffenen Einrichtung wurde vom European Council of Ministers wie folgt definiert:

"To support the Member States and the Council in their effort to improve European Defence Capabilities in the field of crisis management and to sustain the European Security and Defence Policy as it stands now and develops in the future".

Von diesem Zweck abgeleitet werden neben der Weiterentwicklung der Streitkräfte der Mitgliedstaaten die Stärkung der verteidigungstechnologischen Basis und die Etablierung der Zusammenarbeit im Bereich der Forschung, Technologie und Entwicklung (F&T&E) angestrebt. Um dieses Ziel der verbesserten Zusammenarbeit im Bereich F&T&E genauer zu beschreiben und die Auswirkungen auf Österreich besser abschätzen zu können, wurde durch BMLV, BMVIT, BMWA, Industriellenvereinigung und der WKÖ eine Studie in Auftrag gegeben, welche die wirtschaftspolitische Bedeutung der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) für Österreich im Bereich Forschung und Technologie analysiert hat.

Die Studie hat neben vielen Erkenntnissen auch ergeben, dass die **Mitgliedschaft Österreichs** bei der EU/EDA als Kooperationsplattform **vielfältige Entwicklungsperspektiven** birgt. Eine Nicht-Nutzung würde sowohl wirtschaftliche als auch forschungs- und technologiepolitische Nachteile implizieren.

Es ist uns daher ein Anliegen, im Rahmen dieser Informationsveranstaltung, Ihnen

- die EDA als Organisation vorzustellen,
- Sie über die Zusammenarbeit des BMLV mit der EDA insgesamt und im F&T&E Bereich im besonderen zu informieren,
- Ihnen die Chancen und Möglichkeiten für Ihr Unternehmen bzw. Institut im Hinblick auf Forschungskooperationen im Rahmen der EDA aufzuzeigen und näher zu bringen,
- Ihnen konkrete Beispiele für Beteiligungsmöglichkeiten anhand bereits laufender Aktivitäten darzustellen
- sowie Ihnen alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen und alle Ihre Fragen zu beantworten.

Um Rückmeldung Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung wird bis **T. 11. 12. 2008** an **wfe@bmlv.gv.at** ersucht.

PROGRAMM

Begrüßung und Einleitung
 GenLt Mag. FRANZISCI
 BMLV - Sektionsleiter - Sektion II – Planung

 Forschung im BMLV/ÖBH im nationalen und internationalen Kontext genereller Überblick

Bgdr Mag. HOFMEISTER
BMLV - Abteilungsleiter – Abteilung Wissenschaft, Forschung und Entwicklung

European Defence Agency (EDA)
 Wesen, Aufbau und Aufgaben
 Vertreter EDA

Präsentation der Studie

"Wirtschaftspolitische Bedeutung der Europäischen Verteidigungsagentur für Österreich im Bereich Forschung & Technologie"

Dr. HELMENSTEIN

ECONOMICA - Institut für Wirtschaftsforschung

 Forschungskooperationen im Rahmen der EDA
 Strukturen – Prozesse – Erfahrungen – nützliche Tipps für Beteiligungen an Forschungsprogrammen, -projekten
 Vertreter EDA und BMLV

Diese Einladung gilt in Verbindung mit einem Lichtbildausweis als Zutrittsberechtigung!





Landesverteidigungsakademie, AG Stiftgasse 2a, A-1070 Wien Zugang zur Sala Terrena über den Haupteingang in der Stiftgasse

U-Bahn Linie 3 bis zur Station Neubaugasse oder Straßenbahnlinie 49 bis zur Station Stiftgasse Parkgarage (Stiftgasse 5-9) vorhanden - Kostenpflichtig!

Kontakt:

Bundesministerium für Landesverteidigung Sektion II - Planung Abteilung Wissenschaft, Forschung und Entwicklung Roßauer Lände 1 A-1090 WIEN

Tel: +43 (0) 50201- 1022270 Fax: +43 (0) 50201- 1017040 Email: wfe@bmlv.gv.at

Informationsveranstaltung des BMLV

EINLADUNG

Verteidigungsforschung im nationalen und europäischen Kontext

Eine neue Perspektive für Österreich als Forschungs- und Technologiestandort

15. Dezember 2008 10:00 – 15:00 Uhr

Landesverteidigungsakademie Stiftgasse 2 A, 1070 Wien Sala Terrena

